BELLA DONNA

Ein Haus von Frauen e.V.

Jahresbrief 2018

Liebe Alle,

die sich in vielfältiger Form mit dem **BELLA DONNA HAUS** verbunden fühlen und sind. Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen des **Jahresbriefes** 2018

&

gleichzeitig alles ante für ein friedvolles, gesundes neues Jahr 2019.

Möge es voller berührender Begegnungen, Begebenheiten und Gelegenheiten zum Lachen sein!

Wir laden herzlich ein zu unserem

BELLA DONNA Neujahrsempfang

am Dienstag, 15.01.2019 um 18 Uhr im Forum.

Ab **18.30 Uhr: Vortrag** und **Diskussion** zum Thema **Istanbul-Konvention**von **Kerstin Küster** und **Katharina Wulf** -Landesverband Frauenberatung SH (LFSH).
Anmeldung bis zum 10. Januar 2019
04531 – 891837 oder 804589

Jahr mit einigen besonderen Ereignissen.
Wir feierten den 15. Geburtstag unseres
BELLA DONNA HAUSES gemeinsam mit
Frauen helfen Frauen Stormarn e.V. die
wiederum ihren 30. Geburtstag feierten.

Und unsere 1.Vorsitzede, Dagmaz Greiß, erhielt die goldene Ehrennadel des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Schleswig-Holstein für ihr Engagement für Frauen und Mädchen im Kreis Stormarn und in Schleswig-Holstein!

Ohne Netzwerk geht es nicht...



Mit ihrem 15 jähzigen Bestehen blickt BELLA DONNA gemeinsam mit ihren vielfältigen Förderinnen, Mieterinnen, Engagierten und Gästinnen auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Menschen kamen und gingen, ließen Eindrücke und Anregungen zurück oder sorgten für neue Impulse. Viele verschiedenste Veranstaltungen haben stattgefunden. Zusätzlich zu den regelmäßig angebotenen Kursen ist das Haus inzwischen eine feste Größe im Raum Bad Oldesloe und darüber hinaus geworden und wird gerne als Veranstaltungsort "gebucht". So finden seit Jahren regelmäßig Lesungen der Buchhandlung Willfang im Forum statt, Bands und Künstlerinnen lieben die gute Atmosphäre und die besondere Akustik im Veranstaltungsraum, die Wartezeiten für Ausstellungen sind lang. Doch auch außerhalb des Hauses gibt

es einen regelmäßigen Austausch mit anderen Vereinen und Institutionen sowie diverse Anfragen, sich an wichtigen Veranstaltungen und Ereignissen in der Stadt zu beteiligen oder diese mit zu organisieren.

So ist BELLA DOWNA – Ein Haus von Frauen e.V. jährlich am Kurparkfest mit einem Stand und künstlerischen Darbietungen beteiligt. Der 2.Oldesloer Kulturtag wurde in Leitung von der Sängerin, Gesangslehrerin EvaMaria Siebert mit einem "ABstimmklangENTEUER" im BELLA DOWNA HAUS bereichert. Die Veranstaltungsreihe "Ernte deine Stadt", die vor 4 Jahren von der Stadt Bad Oldesloe unter Federführung der Stadtbibliothek ins Leben gerufen wurde, um lokal Aktive bekannter zu machen und Synergien zu erzeugen, wurde von Anfang an unterstützt. Aus der Öffnung des Forums für einen Vortrag über nachhaltige Landwirtschaft hat sich letztendlich die Gründung der 1. Solidarischen Landwirtschaft in Stormarn entwickelt. Erst kürzlich fand dort wieder eine Mitgliederversammlung der Solawi statt, durch die wiederum neue Menschen ins Haus kommen und ein Austausch untereinander entsteht. Gerade in der zunehmenden medialen Welt sind uns diese persönlichen Netzwerke und Kontakte sehr wichtig und wir sind gespannt, was das nächste Jahr bringen mag.

Manche Projekte dauern etwas länger. Oft fehlt es an verschiedenen Dingen, an der Zeit sich zu kümmern, an den finanziellen Mitteln oder auch am Konzept, um die diversen Nutzungswünsche unter einen Hut zu

bekommen. Doch nach verschiedenen Spendenaufrufen fiel im Februar 2018 der Startschuss für die lang ersehnte neue Beleuchtungsanlage im Forum. Die **Firma Kreutziger**, die das Haus durch verschiedene Aufträge bereits gut kennt, hat mit einem neuen Konzept aus 30 LED-Strahlern überzeugt. Neue Kabelkanäle mussten gelegt und die vorhandenen Schalter neu verknüpft werden. Ungewohnt ist auch das neue Bedienteil in der Sozialküche.

Das strahlende Ergebnis sollte natürlich gefeiert werden. Wie praktisch, dass sich

die Finanzministerin des Landes Schleswig-Holstein Monika Heinold für einen Besuch am 28.03. angekündigt hatte. Diese wurde aufgrund der beantragten Fördermittel auf das BELLA DONNA HAUS aufmerksam und wollte sich vor Ort ein Bild von dem Verein machen. So konnten gleich zwei Ereignisse gefeiert werden und sich das Haus mit einer langen Kaffeetafel den ebenfalls schnell informierten Pressevertreter*innen präsentieren. Alle Beteiligten stellten sich kurz vor bevor es zum Abschluss ein strahlendes Gruppenbild gab. Es fällt manchmal noch etwas schwer, die vielfältigen Veranstaltungen ins rechte Licht zu rücken, genauso wie hinterher auch alle Strahler wieder auszuschalten, aber auch das wird die Zeit bringen.

Monika Möllez

Filmzeihe BELLA DONNA – eine Kooperation mit dem Oldesloer OHO Kino



Seit diesem Jahr gibt es eine Kooperation zwischen dem OHO Kino und BELLA DONNA. Die Wiedereröffnung des Kinos im Juli 2017 war von vielen Oldesloer*innen sehnlichst erwartet worden.

Mit frischem Schwung und neuen Ideen wandte sich Kinobetreiber Heinz Wittern an uns, um das Programm mit der "Filmreihe BELLA DONNA" zu erweitern. Insgesamt 5 Filme wurden in diesem Jahr von uns ausgesucht: Dokus und Spielfilme, unterhaltsam und nachdenklich, feministisch und politisch.

"Grüße aus Fukushima" von Doris Dörrie war am Jahrestag der Atomkatastrophe zu sehen. "Oma und Bella", "Free Lunch Society",

"Lady Bird" und "A Girl Walks Home Alone At Night" folgten.

Im nächsten Jahr wird die Reihe fortgesetzt mit "Suffragette – Taten statt Worte" am 19.01.19, pünktlich zum 100. Jahrestag der Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland.

Am 10.03.19 zeigt das OHO Kino "Monika Hauser – ein Porträt" über die Gründerin der Frauenrechtsorganisation medica mondiale.

An dieser Stelle danken wir Heinz Wittern für die gute Zusammenarbeit!

izgit Məhnez

in der Schilderreihe über dem Haupteingang. Doch so einfach geht das nicht, denn die Schilderreihe ist hoch, eine so lange Leiter nicht vorrätig und die Stadt sorgt sich um die Sicherheit der PassantInnen, forderte die Aufstellung eines Schilderwaldes und grenzte den Zeitpunkt der Arbeiten auf die Schulferien ein. So fiel die Wahl auf Freitag, den 13. April. Den Schilderwald bildeten ganz kreativ Bärbel, Ingrid, Harry und dessen Sohn Jakob, Warnwesten tragend und freundlich Kontakt aufnehmend. Astrid und Joachim wurden morgens in die Bedienung der Arbeitsbühne eingewiesen, die uns freundlicherweise **Firma Juers** aus Barsbüttel zur Verfügung stellte. Die Bedienung schien leicht doch der Aufbau auf dem Gehweg vor dem Haus war umso aufwendiger. Als Astrid endlich in den Korb steigen und sich hochfahren konnte wusste sie noch nicht, dass sie

aus Barsbüttel zur Verfügung stellte. Die Bedienung schien leicht doch der Aufbau auf dem Gehweg vor dem Haus war umso aufwendiger. Als Astrid endlich in den Korb steigen und sich hochfahren konnte wusste sie noch nicht, dass sie diesen in den folgenden 3 Stunden nur mal "für kleine Prinzessinnen" und eine Praline verlassen würde. Während "am Boden" alte Textfolien per Fön gelöst und neue auf Schilder geklebt, sowie Löcher hineingebohrt wurden, kämpfte.

Astrid mit den Befestigungen. Dabei gab sich Erdanziehung hin. Gegen solche Flugobjekte begleitete damit die BesucherInnen des Astrid geschickt per Besen oder an einer Korb. Zwischendurch machte Astrid ihrem Joachim fand das sehr amüsant, er meinte,



so manche Schraube oder Werkzeug der spannte Harry einen Regenschirm auf und Hauses sicher hinein. Das Fallgut reichte er heruntergelassenen Schnur wieder zurück in den Frust lauthals Luft und brüllte ihn in den Wind. Handwerker würden nicht so viel fluchen. Mit

unserer Aktion fanden wir jedenfalls auf der Straße sehr viel Beachtung. Im Anschluss speisten wir zufrieden im MaiThai Restaurant und lieferten die Bühne um 16 Uhr wieder heil bei ihrem Besitzer ab.

Tschakka und danke, Astrid Lobreger

BELLAS Ausflug in den Gorten der Frouen

An einem sonnigen Samstag im August fahren wir BELLAs mit der Bahn nach Hamburg zum Ohlsdorfer Friedhof, genauer gesagt in den Garten der Frauen.

Am historischen Wasserturm treffen wir Urte Meister, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Verein "Garten der Frauen". Sie wird uns die nächsten zwei Stunden durch diesen wunderschönen Garten führen mit seinen historischen Grabsteinen und neuen Erinnerungssteinen, die z.B. an Künstlerinnen, Wohltäterinnen, Politikerinnen, Widerstandskämpferinnen gegen das NS-Regime, weibliche Opfer des Nationalsozialismus, Gewerkschafterinnen, aber auch an viele Protagonistinnen der Ersten Hamburger Frauenbewegung erinnern. Aluminiumtafeln informieren über die Lebensläufe der hier bestatteten Frauen, um ihre Lebensleistungen bekannt zu machen und ihr Andenken zu bewahren. Ein großes Frauengeschichtsbuch unter freien Himmel!

Der Garten ist liebevoll gestaltet mit Grabsteinen, Skulpturen, Blumen, Sträuchern und Hecken. Ein Infopavillon und eine "Märchenbank" laden zum Lesen und Entspannen ein. Gemeinschaftsgrabflächen für die weiblichen Mitglieder des Vereins "Garten der Frauen" befinden sich überall im Garten.

Bei Kaffee und Torte im Café Fritz bedanken wir uns bei Urte für die eindrucksvolle Führung, lassen den Besuch ausklingen und sind uns einig: Der Garten der Frauen ist einzigartig und immer eine Reise wert!

www.garten-der-frauen.de

https://de.wikipedia.org/wiki/Garten_der_Frauen

adby Loebus

"Komm Schwester, erzähl uns von Deinem Land"



Auch 2018 haben wir unsere erfolgreiche Erzählreihe fortgeführt, mit der wir Frauen aus anderen Ländern die Möglichkeit geben über ihr Land zu berichten, damit uns das Fremde nicht mehr so fremd erscheint.

Für den 17. April hatten wir polnische Frauen in das BELLA DONNA HAUS eingeladen. Leider mussten einige Frauen kurzfristig absagen, so dass daraufhin Agnieszka Dahncke als einzige übrigblieb. Dies hat der Lebendigkeit der Veranstaltung aber in keiner Weise geschadet. Aga hat uns und den Gästen mit Leidenschaft und Lebensfreude ihre polnische Heimat nahe gebracht, sodass es für uns alle ein interessanter Abend wurde.

Auch wenn Aga betonte, dass sie uns natürlich nur ihre persönliche Erfahrung vermitteln könne, bekamen wir doch viele spannende Informationen über Polen erzählt. Obwohl Polen ein unmittelbareres Nachbarland von

Deutschland ist, wurde deutlich, dass es bei uns Zuhörende immer noch Berührungsängste und Schuldgefühle einen ungezwungenen Kontakt schwer machen, da sich Deutschland durch den zweiten Weltkrieg auch an Polen und dessen Bevölkerung schuldig gemacht hatte. Wir aber sind bereichert nach Hause gegangen und danken Aga für diesen frischen, temperamentvollen Abend. Wir werden unsere Reihe auch im nächsten Jahr fortsetzen.

liebe lockt ein leben lang...

Ulrich Späh, begeisterter Rezitator von Gedichten, kam zum wiederholten Male in die Bahnhofstraße 12 um unser Projekt mit einem Benefizabend zu unterstützen. Am 17.7. trug er unter der Überschrift "Liebe lockt ein Leben lang" humorige Lyrik aus vier Jahrhunderten im Forum vor. Musikalisch begleitet wurde er von Julia Hallmann (Mezzosopran) und Natalya Klem (Klavier). Die beiden Künstlerinnen und Dozentinnen der Oldesloer Musikschule für Stadt und Land waren kurzfristig eingesprungen und gaben dem Abend einen besonderen Glanz durch ihre verzaubernde Musik. Das Publikum war ohne



Ausnahme begeistert von diesem Zusammenspiel dreier Menschen, die sich an diesem Tag zum ersten Mal getroffen hatten.



Wetter gefeiert. Es gab fröhlich freundliche Kontakte zu den anderen Mitaktiven und Besucher*innen und viel Lob für die Linsensuppe aus Marokko von Manfred Nemitz. Angela Marxen und die Frauen vom internationalen Frauenfrühstück steuerten ebenfalls kulinarisch Köstliches bei und bereicherten unseren Stand.

Wir hoben die 12. Leih- und Schenkgemeinschoft gegründet

Wir sind froh, dass es dieses Instrument der Leih- und Schenkgemeinschaft bei der GLS-Bank gibt. GELD IST EIN GESTALTUNGSMITTEL, heißt es, und für uns ist dies ein sehr wichtiger Baustein für unsere Arbeit. In diesem Jahr haben sich wieder Menschen bereit erklärt, dem Verein BELLA DONNA - Ein Haus von Frauen e. V. fünf Jahre lang monatlich einen gleichbleibenden Betrag zwischen zehn und fünfzig Euro zu spenden. Ein großer Vertrauensbeweis für uns, für den wir unendlich dankbar sind.

Wir möchten an dieser Stelle allen Spender*innen für ihr großherziges Engagement danken!!
Ohne Sie und Euch alle könnte das BELLA DONNA HAUS nicht existieren und auf vielerlei
Weise versuchen, die Welt zum Positiven zu verändern!

Wir können mit Freude verkünden, dass die Gründung der 13. Leih- und Schenkgemeinschaft wohl im 1. Quartal 2019 erfolgen wird können, weil Mitglieder aus früheren L&S Gemeinschaften wie selbstverständlich in die neue eintreten mögen. Danke dafür!

Ingrid Buchwieser / Börbel Nemitz

Kunst von Frauen - eine Reise durch innere & äußere Welten

Mit der natürlichen Gesetzmäßigkeit, das allem eine Wandlung innewohnt, sich verändert und dennoch ähnlich wiederholt, ergänzten sich die BELLA DONNA Kunst-& Kulturveranstaltungen aus sich heraus. Es schien, als würden die aufeinanderfolgenden Ausstellungen und Veranstaltungen mit einander korrespondieren und die KünstlerInnen unterschiedlichster Medien vorangegangene Aussagen ergänzen. Den Ausstellungsreigen 2018 startete Dagmar Filter mit "Lichthimmel und Erden. Natur. Freude. Meditationen." Sie zeigte in Schönheit erinnerte, erlebte Landschaften, gemalt in Anbetracht der zunehmenden Zerstörung dieser und dem tiefen Wunsch Mutter Natur zu bewahren.

Olof-Palme-Friedenspreisträgerin, Biodanza Leiterin, Mediatorin, Mutter und Weltenwandlerin **Ruth Rick** hat mit ihrem Vortrag zum **BELLA DONNA NEUJAHRSEMPFANG** dem Puplikum die **Kultur des Herzens** in einfacher Art & Weise spürbar selbst erkennen und erfahren lassen.

Mit Blick•Punkt zeigte **Dr. Marion Schnitzler** eine einzigartige, z.T. zum Schmunzeln anregende Sichtweise auf die Welt. Ihre analogen und digitalen Fotografien und Foto-Montagen luden ein genau hinzusehen. Im Zusammenwirken mit Frauen helfen Frauen Stormarn war im Mai die Gemeinschaftsausstellung mit Lesung: "Mütterbilder - erzählt, gemalt, gestaltet" zu erleben.

Inspiriert vom Buch "Mütterbilder" (Claudia Holst, Christel-Göttert-Verlag 2015) sind die Werke von Martina Zinkowski, Silke Meyer, Gabriele Küther-Staudler, Claudia Holst und Laura Bürgermeister in eigener Auseinandersetzung mit dem Thema entstanden. Malerei, Zeichnungen und lebensgroße Filzarbeiten erzählten von Geborgenheit, Schmerz, der Freude auf neues Leben und Abschieden, Durchhaltevermögen, Verzweiflung und Kraft.

Im Hinblick auf die aktuelle Spannung in Europa, die Auswirkung auf Vegetation und Lebewesen, wie auch die Empfindsamkeit und Durchsichtigkeit des Individuums als Momentaufnahme, konzipierte die Kieler Künstlerin Corinna Kraus-Naujeck ihre Ausstellung Momentum in Nutzung von alten Seekarten als Kunstfläche, Naturmaterialien als Druckstock und setzte einzigartige Verbindungen zwischen grafischen und malerischen Elementen.

Hannelore Beckers, seit mehr als 40 Jahren Mitglied des Kunstkreises Bargteheide, gab mit ihrer Einzelausstellung **Von Frau bis Mann (TH) – Malerei, Grafik, Objekte –** mehr Einblicke in die Spannbreite ihres künstlerischen Schaffens, welches auch Tabuthemen beinhaltet.

Mitte Oktober ließ **Theater Artemisia** das Leben der **Maria Sibylla Merian** (*2. April 1647, +13. Januar 1717) - Naturforscherin, Künstlerin, Reisende wieder lebendig werden, mit einer Szenischen Lesung und live gespielter Flötenmusik und Bildprojektionen von Waltraut Biester, Viktoria Meienburg und Angelika Schmidt wieder lebendig werden.

Bis zum 9. Januar 2019 ist die Ausstellung ERDGESCHICHTEN – Malerei-Zeichnung-Fotografie-Objekte-Gemischtes Ausstellung von BELLA DONNAs KünstlerinnenForum zu sehen. Mitwirkende Künstlerinnen sind Marietta Hinn, Elisabeth Gulich, Ilse Siebel, Elena Ustinova, Birgitta Lüngen-Uwis, Anke Kleesiek. Tagtäglich, in jedem Bruchteil einer Sekunde entstehen NEUE ERDGESCHICHTEN. Und doch scheinen sie eine ständige Wiederholung in abgewandelter Form der ALTEN GESCHICHTEN zu sein. Weggelassenes, Verschüttetes, Verborgenes, Vergessenes, Verdrängtes, in Schichten übereinander Gelagertes, Erlebtes, wird ausgegraben, hervorgeholt. Künstlerisch in vielfältigen Blickwinkeln zum Vorschein gebracht, können ERDGESCHICHTEN in den Werken spürbar anders gesehen, gelesen werden.

Ein Labyrinth für Bad Oldesloe

Am 7. September 2018 hatte die Stadt Bad Oldesloe zu einem Aktions- und Informationstag auf dem Alten Friedhof eingeladen. Das Gelände grenzt im Norden an das Grundstück des BELLA DONNA HAUSes an. Die BELLAS wünschen sich **Ein Labyrinth für Bad Oldesloe**. Mit Sand streuten wir in einer gemeinsamen Aktion mit den BesucherInnen ein wunderschön gelungenes Labyrinth von 10m Durchmesser auf die Rasenfläche des 2. Quadranten des Alten Friedhofs. Noch während der Erstellung haben Kinder der Oldesloer Schulen dieses Labyrinth mit



Begeisterung angenommen und mit buntem Leben erfüllt. Ein Labyrinth ist ein uraltes Symbol für den Zugang zur eigenen Mitte. Es gibt einen Eingang und auf gewundenen Wegen bewegt Frau/Mann/Kind sich in die Mitte und wieder hinaus. Mit langsamen meditativen Schritten kommen die Gedanken und der Mensch zur Ruhe. Und die Kinder haben uns gezeigt, wie freudvoll wir darin einfach spielen können.

Einte Deine Stodt – 22. September 11 – 15 Uhr im KuB. BELLA DONNA - Ein Haus von Frauen e. V.

und der OFFENE GARTEN BAD OLDESLOE teilten sich wieder einen Stand, wie in den Vorjahren. Die Flyer für die Ausstellung von Hannelore Beckers "Von Frau bis Mann (Th)" wurden von vielen Besucher*innen beachtet. Viele Fragen wurden gestellt: Wann ist die nächste Vernissage? Was bedeutet das "Th in Klammer" im aktuellen Ausstellungsflyer? Gibt es in diesem Jahr noch eine Lesung der Buchhandlung WILLFANG? Einige Besucher*Innen kannten das BELLA DONNA HAUS noch nicht, weil sie erst vor kurzer Zeit nach Bad Oldesloe gezogen sind. Ich habe mir Mühe gegeben, alle Vorzüge eines Besuchs in unserem Haus aufzuzählen.

Ingzid Buchwiesez

Zusammen Gehalten

Lesung zum Thema Dissoziative Identitätsstörung

Ich kenne Paula seit einigen Jahren und bin von ihr, ihrem Mut, ihrer Kraft und Kreativität sehr beeindruckt. Es war mir eine große Freude und Ehre zusammen mit ihr, der Grafikdesignerin Friederike Fürstenau-Ewert und meiner Tochter Rike Paulas Texte zu einem Buch zusammenzufügen und herauszugeben. Erworben werden konnte es, dessen Erlös als Spende an BELLA DONNA geht, erstmalig am Abend der Lesung. Diese fand am 20.11. in Kooperation mit der Beratungsstelle von Frauen helfen Frauen Stormarn im sehr (!) gut besuchten Forum statt. Viele Selbstbetroffene hatten weite Wege auf sich genommen um dabei sein zu können.



Paula Rabe las mit intensivem Ausdruck einige ihrer autobiografischen Gedichte und Kurzgeschichten vor, in Teilen im Dialog mit Tina Mehmel, Traumatherapeutin aus Kiel. Die anschließende Diskussion endete mit dem eindringlichen Wunsch nach Wiederholung, einer Tagung zum Thema, der Gründung einer Selbsthilfegruppe mit Begleiter*innen.

Unsere treueste Forummieterin, die Buchhandlung Willfang hat auch in diesem Jahr wieder zwei wunderbare Lesungen organisiert und in das BELLA DONNA HAUS geladen: Am 07.06. las Hans Pleschinski aus seinem Buch "Wiesenstein", einem überragenden Roman über das Leben und Wirken von Gerhard-Hauptmann. Am 13.09. war der Verleger des Düsseldorfer Lilienfeld Verlages Axel von Ernst zu Gast. Er berichtete über das Leben und Werk des amerikanischen Zeichners Edward Gorey. Wir danken dem Ehepaar

Freund-Jentzsch für diese besondere Zusammenarbeit und Unterstützung!

Bäzbel Nemitz

Vielen Dank allen Mitwirkenden, Mieterinnen, Pächterinnen, Kursanbieterinnen, Veranstalter*innen, Handwerker*innen,

Künstlerinnen, Besucher*innen,

Begleiter*innen durch das Jahr!

Das BELLA DONNA TEAM